

Herausragende Leistung

Sophie Wolf erhält den „Prix Saint-Exupéry“

Furth im Wald. (red) Die deutsch-französische Gesellschaft Regensburg hat es sich zum Ziel gemacht, den in Regensburg und Umgebung lebenden Franzosen die deutsche Kultur und umgekehrt den Deutschen die französische Kultur näherzubringen und den Spracherwerb in den Schulen zu fördern. Dies geschieht nicht nur durch verschiedene Veranstaltungen, sondern auch durch gezielte Aktionen, wie etwa die Vergabe eines Realschulpreises für herausragende Leistungen im Fach Französisch.

So vergab sie dieses Jahr bereits zum 14. Mal den „Prix Saint-Exupéry“ an Realschulabsolventen. Mit diesem Preis wird jedes Jahr der Schüler ausgezeichnet, der das beste Ergebnis in der Französisch-Ab-

schlussprüfung erzielt. Sophie Wolf aus der Klasse 10a/3 hatte eine hervorragende Arbeit abgeliefert und die höchste Punktzahl bei der Abschlussprüfung in Französisch erreicht.

Die frankophile Furtherin erhielt von der deutsch-französischen Gesellschaft Regensburg eine Urkunde und eine besondere Ausgabe von „Der kleine Prinz“, dem wohl berühmtesten Werk des französischen Piloten und Schriftstellers Antoine de Saint-Exupéry, nach dem der Preis benannt ist. Schulleiterin Ulrike Partl-Mahlendorf und Französischlehrerin Frieda Frädrich freuten sich gemeinsam mit der erfolgreichen Schülerin über ihre herausragende Leistung und die Auszeichnung.



Schulleiterin Ulrike Partl-Mahlendorf (links) und Französischlehrerin Frieda Frädrich (rechts) gratulieren Sophie Wolf.

Foto: Foto Wagner